

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Einleitung.....	1
A. Gegenstand der Untersuchung .....	3
B. Methode .....	6
<b>Kapitel 1: Der UNCITRAL Legislative Guide on Secured Transactions .....</b>	<b>7</b>
A. Hintergründe des <i>Guide</i> .....	7
B. Ziele und Inhalt des <i>Guide</i> im Überblick .....	12
<b>Kapitel 2: Grundstruktur der Sicherungsinstrumente .....</b>	<b>15</b>
A. Sicherungsinstrumente nach deutschem und ausländischem Recht .....	15
B. Empfehlungen der UNCITRAL .....	16
C. Analyse .....	16
I. Dogmatische Einordnung: Belastung oder Übertragung? .....	17
II. Typenzwang und Privatautonomie .....	20
III. Vor- und Nachteile der verschiedenen Sicherungsinstrumente .....	21
1. Vor- und Nachteile der deutschen Sicherungsinstrumente.....	21
2. Vor- und Nachteile des von der UNCITRAL empfohlenen Sicherungsrechts .....	23
IV. Fazit .....	25

Kapitel 3: Dogmatik der Nutzungsrechte und Lizenzen .....	26
A. Begriff des Nutzungsrechts und der Lizenz .....	26
B. Rechtsnatur von Nutzungsrechten.....	27
I. Ausschließliches Nutzungsrecht .....	27
II. Einfaches Nutzungsrecht .....	29
C. Rechtsnatur der Einräumung von Lizenzen und Nutzungsrechten .....	35
I. Ausschließliches Nutzungsrecht .....	35
II. Einfaches Nutzungsrecht .....	37
Kapitel 4: Beleihbare Rechte.....	39
A. Immaterialgüterrechte .....	39
I. Urheberrecht.....	40
II. Verwandte Schutzrechte .....	40
III. Patent .....	40
IV. Gebrauchsmuster, Sorten- und Halbleiterschutz.....	41
V. Marke.....	41
VI. Geschmacksmuster .....	42
B. Nutzungsrechte und Lizenzen.....	42
I. Übertragbarkeit und Lizenzierbarkeit .....	42
II. Gesetzliches Verfügungsverbot .....	43
C. Vertragliche und gesetzliche Vergütungsansprüche .....	44
Kapitel 5: Bestellung eines Sicherungsrechts .....	46
A. Einigung .....	46
I. Form der Einigung.....	46
II. Bestimmtheit, Übertragungszweckregel.....	48
1. Empfehlungen der UNCITRAL .....	48
2. Deutsches Recht .....	48
3. Stellungnahme .....	50
B. Reichweite des Sicherungsrechts .....	52
I. Erstreckung des Sicherungsrechts an einer Sache auf bestimmte Lizenzen.....	52
1. Empfehlungen der UNCITRAL .....	53
2. Deutsches Recht .....	53
3. Stellungnahme .....	54
II. Erstreckung des Sicherungsrechts auf Weiterentwicklungen geistigen Eigentums .....	54

III. Erstreckung des Sicherungsrechts	
auf Früchte des Sicherungsguts.....	55
1. Empfehlungen der UNCITRAL .....	55
2. Deutsches Recht .....	55
a. Sicherungsübertragung .....	55
b. Pfandrecht.....	56
aa. Schadensersatzansprüche.....	56
bb. Erlöse aus Übertragung und Lizenzierung.....	57
3. Stellungnahme.....	60
C. Akzessorietät des Sicherungsrechts .....	61
I. UNCITRAL-Sicherungsrecht .....	61
II. Deutsches Pfandrecht .....	62
III. Deutsche Sicherungsübertragung.....	62
IV. Stellungnahme.....	63
D. Berechtigung des Sicherungsgebers.....	65
I. Rechtsinhaberschaft.....	65
II. Vorausverfügung.....	66
III. Zustimmungserfordernis.....	68
IV. Vertragliche Beschränkungen .....	69
Kapitel 6: Registrierung des Sicherungsrechts .....	71
A. Empfehlungen der UNCITRAL .....	71
I. Allgemeines Sicherungsregister.....	72
II. Spezialisierte (Sicherungs-)Register .....	72
III. Verhältnis der Register, Auswirkungen	
auf Drittwirksamkeit und Rang.....	73
B. Deutsches Recht .....	75
I. Patent.....	75
1. Eintragungsfähigkeit.....	75
2. Eintragungserfordernis .....	77
3. Möglichkeit des gutgläubigen Erwerbs .....	77
II. Markenrecht .....	77
III. Andere Registerrechte .....	78
C. EU-Recht .....	78
D. Analyse .....	79
I. Vereinbarkeit eines Registrierungserfordernisses	
mit Art. 5 Abs. 2 RBÜ.....	79
II. Sinnhaftigkeit eines Publizitätserfordernisses .....	80
1. Publizitätsanforderungen im deutschen Immaterialgüter-,	
Mobiliarsachen- und Immobiliarsachenrecht .....	81

2. Empfehlungen der UNCITRAL .....	83
3. Gemeinschaftsschutzrechte .....	86
III. Vor- und Nachteile von allgemeinem und speziellem	
Sicherungsregister .....	86
1. Vor- und Nachteile des allgemeinen Sicherungsregisters .....	87
2. Nebeneinander der Register .....	88
E. Fazit und Zusammenfassung .....	90

## Kapitel 7: Rechte und Pflichten der Parteien in der Sicherungsphase .....

A. Empfehlungen der UNCITRAL .....	91
I. Übertragung oder Lizenzierung des Sicherungsguts	
durch den Sicherungsgeber .....	91
II. Erhaltung des Sicherungsguts .....	92
1. Pflicht des Sicherungsgebers zur Erhaltung .....	92
2. Recht des Sicherungsnehmers zur Erhaltung .....	92
B. Deutsches Recht .....	93
I. Recht zur Nutzung und Verwertung des Sicherungsguts .....	94
1. Pfandrecht .....	94
a. Verwertung .....	94
b. Nutzung .....	95
2. Sicherungsübertragung .....	96
3. Fazit .....	98
II. Erhaltung des Sicherungsguts .....	98
1. Erhaltungspflicht .....	99
a. Pfand .....	99
b. Sicherungsübertragung .....	100
2. Nutzungs- und Auswertungspflicht .....	100
a. Pfand .....	100
b. Sicherungsübertragung .....	101
3. Zahlung von Jahres- und Verlängerungsgebühren .....	101
4. Abwehr von Rechtsverletzungen Dritter .....	102
a. Pflicht des Sicherungsgebers zur Abwehr	
von Rechtsverletzungen .....	102
b. Recht des Sicherungsnehmers zur Abwehr	
von Rechtsverletzungen .....	103
C. Stellungnahme .....	104

<b>Kapitel 8: Schicksal des Sicherungsrechts bei späterer Übertragung und Lizenzierung des Sicherungsguts .....</b>	<b>106</b>
A. Empfehlungen der UNCITRAL .....	106
I. Grundsätzliches Bestehenbleiben .....	106
II. Lastenfreiheit einfacher Lizenzen .....	107
1. Voraussetzungen des lastenfreien Erwerbs .....	108
a. Gewöhnlicher Geschäftsverkehr .....	108
b. Unkenntnis des Lizenznehmers .....	109
2. Abstraktes Fortbestehen einfacher Lizenzen? .....	109
B. Deutsches Recht .....	110
I. Sicherungsübertragung .....	110
II. Pfandrecht .....	111
1. Übertragung eines Immaterialgüterrechts oder Nutzungsrechts .....	111
2. Einräumung eines ausschließlichen Nutzungsrechts .....	112
3. Einräumung eines einfachen Nutzungsrechts .....	113
a. Fortbestehen des Pfandrechts am später eingeräumten einfachen Nutzungsrecht .....	113
b. Sukzessionsschutz .....	113
C. Stellungnahme .....	115
I. Schutzbedürftigkeit des einfachen Lizenznehmers .....	115
II. Kritik an dem Konzept des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs .....	116
1. Keine weiteren Bedenken? .....	116
2. Angemessener Interessenausgleich .....	117
3. Fazit .....	117
 <b>Kapitel 9: Schicksal des Sicherungsrechts bei Störung in der Rechtekette .....</b>	 <b>119</b>
A. Anfängliche Störung in der Rechtekette .....	119
B. Nachträgliche Störung in der Rechtekette .....	120
I. Störung im Verhältnis ursprünglicher Rechtsinhaber – Rechteinhaber .....	122
1. Nutzungsrechtseinräumung durch den Urheber .....	123
2. Lizenzierung durch den Inhaber eines gewerblichen Schutzrechts .....	128
3. Übertragung eines Immaterialgüterrechts .....	129
4. Fazit .....	129
II. Störung in einem späteren Glied der Rechtekette .....	129

III. Durchschlagen einer Störung auf abgeleitete Rechtsposition .....	130
1. Ausschließliches Enkelrecht .....	131
2. Einfaches Enkelrecht .....	135
a. Sukzessionsschutz bei Sukzession in Tochterrechte? .....	135
b. Sukzessionsschutz bei Rückfall und Rückübertragung des Tochterrechts? .....	136
3. Fazit .....	138
IV. Ergebnis und Bedeutung für Sicherungsrechte .....	139
Kapitel 10: Insolvenzfestigkeit von Sicherungsrechten .....	140
A. Massezugehörigkeit belasteter Gegenstände .....	141
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	141
II. Deutsches Recht .....	141
1. Massezugehörigkeit von Immaterialgüterrechten .....	142
2. Massezugehörigkeit von Lizenzen .....	142
B. Insolvenzfestigkeit von Sicherungsrechten an Immaterialgüter- und Nutzungsrechten .....	143
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	143
II. Deutsches Recht .....	145
1. Bestehen eines Wahlrechts .....	145
a. Voraussetzungen des Wahlrechts nach § 103 InsO .....	146
aa. Ausstehen einer nicht-synallagmatischen Pflicht .....	146
bb. Pflicht des Lizenzgebers zur Belassung des Nutzungsrechts .....	148
cc. Zwischenergebnis .....	150
b. Ausnahme vom Wahlrecht nach § 108 Abs. 1 InsO .....	150
aa. § 108 Abs. 1 Satz 2 InsO .....	150
bb. § 108 Abs. 1 Satz 1 InsO .....	151
2. Folgen für den schuldrechtlichen Lizenzvertrag .....	154
3. Folgen der Nichterfüllungswahl für Lizenzen .....	155
a. Folgen der Nichterfüllungswahl für ausschließliche Lizenzen .....	155
b. Folgen der Nichterfüllungswahl für Sublizenzen .....	159
c. Folgen der Nichterfüllungswahl für einfache Lizenzen .....	159
4. Schicksal von Sicherungsrechten an Lizenzen in der Insolvenz .....	161
III. Ergebnis .....	161

C. Reformbedarf .....	162
I. Regelung .....	162
II. Kritik.....	163
1. Aushöhlung des Grundsatzes der Gläubigergleichbehandlung.....	163
2. Perpetuierung des Insolvenzverfahrens .....	164
3. Abgrenzung der fortbestehenden Pflichten.....	165
4. Missverhältnis von Vergütung und Gegenleistung .....	166
5. Keine Regelung der Insolvenz des Lizenznehmers.....	167
6. Insolventes Kettenglied zugleich Lizenzgeber und -nehmer....	167
III. Ergebnis .....	168

## Kapitel 11: Rang mehrerer Sicherungsrechte..... 169

A. Mehrere Sicherungsrechte von demselben Sicherungsgeber .....	170
B. Mehrere Sicherungsrechte von verschiedenen Sicherungsgebern .....	170
C. Konflikt zwischen derivativem und originärem Sicherungsrecht an Früchten.....	171
D. Konflikt zwischen Sicherungsrecht und Pfändungspfandrecht .....	172
E. Beleihung künftiger Rechte .....	172

## Kapitel 12: Vorrang von Erwerbssicherungsrechten ..... 173

A. Definition.....	173
B. Vorrang eines Erwerbssicherungsrechts? .....	174
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	174
1. Vorrang der Eintragung in spezialisiertem Register .....	175
2. Rang eines Erwerbssicherungsrechts und eines gewöhnlichen Sicherungsrechts.....	175
a. Definition der finanzierten Gegenstände.....	176
b. Rangregeln.....	177
3. Rang mehrerer Erwerbssicherungsrechte .....	178
II. Deutsches Recht .....	178
1. Konflikt eines Erwerbssicherungsrechts und eines gewöhnlichen Sicherungsrechts.....	178
a. Pfandrecht .....	179
b. Eigentumsvorbehalt/bedingte Übertragung.....	179
c. Konflikt einer Sicherungsübertragung mit einem Globalsicherungsrecht .....	180
2. Konflikt mehrerer Erwerbssicherungsrechte .....	180

III. Stellungnahme.....	181
1. Konflikt eines Erwerbssicherungsrechts und eines gewöhnlichen Sicherungsrechts.....	181
2. Konflikt mehrerer Erwerbssicherungsrechte .....	182
C. Reichweite des Erwerbssicherungsrechts .....	183
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	183
II. Deutsches Recht .....	183
III. Stellungnahme.....	184
D. Verlängerung des Sicherungsrechts auf Weiterveräußerungserlös.....	184
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	184
II. Deutsches Recht .....	185
1. Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	185
2. Sicherungsübertragung .....	186
3. Pfandrecht .....	187
III. Stellungnahme.....	187
E. Gesetzesänderungen .....	189
Kapitel 13: Verwertung des Sicherungsguts .....	191
A. Verwertungsreife.....	191
B. Art und Weise der Verwertung .....	192
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	192
II. Deutsches Pfandrecht .....	193
1. Zwangsvollstreckung, § 1277 Satz 1 BGB .....	193
2. Andere Bestimmung durch Parteivereinbarung? .....	195
III. Deutsche Sicherungsübertragung.....	195
IV. Stellungnahme.....	197
C. Anforderungen des Immaterialgüterrechts .....	198
D. Verwertung abgeleiteter Rechte.....	199
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	199
II. Deutsches Pfandrecht .....	199
III. Deutsche Sicherungsübertragung.....	200
E. Herausgabe von Sachen .....	201
F. Auswirkungen der Verwertung auf andere Sicherungsrechte.....	202
G. Erlösverteilung.....	203
H. Eintritt des Erwerbers in bestehende Lizenzverträge.....	203
I. Ergebnis .....	204



Kapitel 14: Anwendbares Recht .....	205
A. Immaterialgüterrechtsstatut .....	206
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	207
II. Deutsches Recht .....	208
B. Anknüpfung der schuldrechtlichen Sicherungsabrede .....	210
I. Empfehlungen der UNCITRAL .....	210
II. Deutsches Recht .....	211
1. Vertragsstatut .....	211
a. Subjektive Anknüpfung, Art. 3 Rom I .....	211
b. Objektive Anknüpfung, Art. 4 Rom I .....	212
aa. Katalogvertrag, Art. 4 Abs. 1 Rom I .....	212
bb. Charakteristische Leistung, Art. 4 Abs. 2 Rom I .....	213
cc. Engere Verbindung, Art. 4 Abs. 3 Rom I .....	213
2. Formstatut .....	216
III. Fazit .....	216
C. Dingliche Aspekte von Sicherungsrechten .....	217
I. Sicherungsrechte an immaterialgüterrechtlichen Forderungen ....	217
1. Empfehlungen der UNCITRAL .....	217
2. Deutsches Recht .....	217
3. Zusammenfassung .....	218
II. Dingliche Aspekte von Sicherungsrechten	
an geistigem Eigentum .....	219
1. Vorgaben durch internationale Konventionen .....	219
2. EU-Recht: Gemeinschaftsmarkenrecht .....	220
3. Deutsches Recht .....	220
a. Einheitstheorie .....	221
b. Spaltungstheorie .....	225
c. Rechtsprechung .....	226
d. Zwischenergebnis .....	228
4. Empfehlungen der UNCITRAL .....	229
5. CLIP Principles .....	230
6. Analyse der Optionen .....	231
a. Effizienz der Transaktionen/ökonomische Analyse .....	232
b. Territorialität und Registerrechte .....	234
c. Vermeidung von Abgrenzungsschwierigkeiten .....	235
d. Schutz der Verkehrsinteressen, Drittwirksamkeit	
und Rang .....	237
e. Zusammenfassung und Vorschlag .....	240

III. Verwertung des Sicherungsrechts .....	242
1. Empfehlungen der UNCITRAL .....	242
2. Deutsches Recht .....	242
3. Stellungnahme .....	243
IV. Vollstreckungsfestigkeit .....	245
1. Empfehlungen der UNCITRAL .....	245
2. Deutsches Recht .....	246
3. Stellungnahme .....	246
V. Insolvenz und Insolvenzfestigkeit .....	246
1. Empfehlungen der UNCITRAL .....	246
a. Verfahrensmäßige Rechte .....	247
b. Materielle Rechte .....	247
2. Deutsches Recht .....	249
3. Stellungnahme .....	250
Ergebnis .....	251
A. Dogmatik des geistigen Eigentums .....	251
I. Rechtsnatur von Lizenzen (Kapitel 3) .....	251
II. Auswirkungen der fehlenden Dinglichkeit einfacher Lizenzen .....	252
1. Bestellung (Kapitel 5) .....	252
2. Publizität (Kapitel 6) .....	253
3. Rechte und Pflichten (Kapitel 7) .....	253
4. Schicksal bei späterer Übertragung und Lizenzierung (Kapitel 8) .....	254
5. Störungen in der Rechtekette (Kapitel 9) .....	256
6. Insolvenzfestigkeit von Sicherungsrechten (Kapitel 10) .....	256
7. Anwendbares Recht (Kapitel 14) .....	257
B. Sicherungsinstrumente .....	258
I. Sicherungsübertragung .....	258
II. Einheitliches Sicherungsrecht (Kapitel 2) .....	259
1. Vorteile des Pfandrechts .....	260
2. Verwertung (Kapitel 13) .....	260
3. Herausforderung Publizität (Kapitel 6) .....	260
4. Ergebnis und Regelungsvorschlag .....	261
III. Rang mehrerer Sicherungsrechte (Kapitel 11 und 12) .....	261
C. Übersicht der Regelungsvorschläge .....	262
Literaturverzeichnis .....	265
Register .....	275